

**«Der tödliche Stich des Blue Scorpion»:  
neuer Blockbuster von URWERK**

Genf, September 2025

URWERK ist noch nie klassischen Regeln gefolgt, sondern hat immer eigene aufgestellt. Die neue Kollektion 150 ist dafür erneut der schlagende Beweis. Im Herzen dieser UR-150 *Blue Scorpion* spielt sich im Hundertstelsekundentakt ein mechanisches Drama ab: Ein fliegendes Karussell positioniert drei schwenkbare Satelliten in der Umlaufbahn, während ein gespannter retrograder Zeiger im 240°-Bogen bei jedem Stundensprung über das Zifferblatt schnellte. Die dafür benötigte mechanische Kraft grenzt an Chaos und wird doch perfekt kontrolliert.

URWERK erfindet mit der UR-150 eine neue Satellitenkomplikaion und inszeniert dabei eine neue kinetische Kunst.



Sperrfrist bis 4. September 2025

### Atemberaubendes mechanisches Schauspiel

Unter dem wie ein Bogen gespannten Saphirglasdom wird eine mechanische Kreatur zum Leben erweckt: drei auf einem fliegenden und sich ständig drehenden Karussell montierte Stundensatelliten. Der aktive Satellit, der die laufende Stunde anzeigt, wird von einem retrograden Skelettzeiger von 0 bis 60 begleitet. In der 60. Minute springt der retrograde Zeiger blitzschnell um 240° zurück, während die drei Stundensatelliten sich gleichzeitig um 270° und um die eigene Achse drehen. Bei dieser perfekt synchronisierten Doppelsequenz wird der neue aktive Satellit auf die Hundertstelsekunde genau auf dem Minutenindex positioniert. Für das Auge zu schnell – und doch unübersehbar: «Alle Karten, die die Stunden anzeigen, werden gemischt und in einer Hundertstelsekunde neu verteilt», erklärt der künstlerische Direktor und URWERK-Mitbegründer Martin Frei. «Das Zifferblatt verändert sich vor unseren Augen, wenn auch so schnell, dass das menschliche Auge kaum folgen kann. Der unter dem bombierten Glas befindliche Mechanismus scheint greifbar nah und der Stachel des Skorpions lauert lautlos. Zu jeder vollen Stunde schwenken die Satelliten und organisieren sich neu – wenn auch so schnell, dass wir es nicht mitverfolgen können. Und jedes Mal löst dies ein Gefühl der Unsicherheit aus, ein leichtes Unbehagen, eine lautlose Spannung, die uns zweifeln lässt: Vielleicht erscheint dieses Mal nicht die richtige Zahl. Doch der Zauber wirkt und begeistert immer wieder aufs Neue.»



Zwei synchronisierte Systeme ermöglichen diese atemberaubende Choreographie: ein von den Automaten inspirierter Mechanismus mit Nocke und Zahnstange, gekoppelt mit einem Geschwindigkeitsregler. Gemeinsam modulieren sie die Leistung, gleichen die Kräfte aus und bündeln die Energie: «Maximale mechanische Komplexität mit dem alleinigen Ziel der Lesbarkeit», sagt Uhrmachermeister und URWERK-Mitbegründer Felix Baumgartner. «Jeder Satellit ist für optimalen Blickkontakt um 10° geneigt. Das macht alles noch komplizierter, steigert die Klarheit und Lesbarkeit jedoch ins Unermessliche.»



#### Mechanische Alchemie

Der retrograde Zeiger gibt nicht nur Auskunft über die Zeit, sondern umrahmt im wahrsten Sinne des Wortes den aktiven Stundensatelliten zwischen 0 und 60 Minuten. Wird die 60. Minute erreicht, löst das retrograde System ein blitzschnelles Zurückspringen des Zeigers zum neuen Stundensatelliten aus und entspannt sich in Sekundenschnelle. Dieser durchbrochene und hoch präzise, mehrgliedrige Arm wird durch eine Zahnstange und eine Nocke angetrieben, die drei Funktionen erfüllen: Festlegung der Laufbahn, Synchronisation der Sprünge und Vervielfachung der verfügbaren Energie für die Drehung der Satelliten. «Die wahre Komplexität ist hier nicht die Anzahl Bestandteile», erklärt Felix Baumgartner, «sondern die Präzision ihrer Wechselwirkung. Alles muss perfekt harmonisch ablaufen: Leistung, Trägheit und Fluidität. Wir haben jede Feder und jedes Räderwerk für eine optimale Energienutzung konzipiert.»

Höchste ästhetische Spannung

Trotz des stacheligen Namens ist die UR-150 *Blue Scorpion* ein Inbild von Eleganz und Gegensätzen: geschmeidige, organische und kontinuierliche Linien. Das Saphirglas geht nahtlos ins Gehäuse über, das wiederum fließend ins weiche Kautschukarmband mündet. Fazit: ein ergonomischer, sich um das Handgelenk schmiegender Zeitmesser, dessen Herz mit gebündelter Kraft schlägt.

## UR-150 *Blue Scorpion*: technische Merkmale

### Werk

|              |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
|--------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Kaliber      | UR-50.01 mit über Doppelturbine gesteuertem Automatikaufzug                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
| Lagersteine  | 38                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
| Schwingungen | 28 800 Halbschwingungen pro Stunde (4 Hz)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
| Gangreserve  | 43 Stunden                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| Werkstoffe   | Satelliten-Stundenanzeigen aus Aluminium auf einem fliegenden Karussell aus Messing (fein sandgestrahlt und mikroperlengestrahlt).<br>Retrograde Zeiger aus Aluminium (fein sandgestrahlt und satiniert).<br>Räder in LIGA-Technologie gefertigt.<br>Farbveredelung durch ALD – Atomic Layer Deposition – in edlem Blau.<br>Rotor aus Messing mit aufwendiger Veredelung (sandgestrahlt und mit Perlage dekoriert). |
| Vollendungen | Satiniert, sandgestrahlt, mikrokugelgestrahlt und perliert<br>Schrauben spiegelglanzpoliert<br>Stunden- und Minutenindexe, fliegendes Karussell, Schwungmasse von Hand mit Super-LumiNova bemalt                                                                                                                                                                                                                    |
| Anzeige      | Satellitenstunden, retrograde Minuten (240°)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |

### Gehäuse

|                   |                                                                                                                                                                                                           |
|-------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Werkstoffe        | Gehäusemittelteil aus Edelstahl (sandgestrahlt, mikroperlengestrahlt, satiniert auf Oberseite und Flanken).<br>Boden aus Titan Grade 5 (sandgestrahlt, mikroperlengestrahlt, diamantgestrahlt satiniert). |
| Abmessungen       | 42,50 mm (Breite) x 51,00 mm (Länge) x 14,80 mm (Höhe)                                                                                                                                                    |
| Glas              | Saphirglas bombiert                                                                                                                                                                                       |
| Wasserdichtigkeit | Druckgeprüft bis 5 ATM (Krone verschraubt)                                                                                                                                                                |

### Armband

Hochleistungs-Hybrid-Kautschuk einstellbar mit Faltschliesse

### Preis

CHF 90 000.00 (vor Steuern)  
Auf 50 Exemplare limitierte Sonderserie

---

#### Pressekontakt:

Frau Yacine Sar  
+41 22 900 20 27

press@urwerk.com

media corner : <https://www.urwerk.com/press/ur-150-blue-scorpion>

Sperrfrist bis 4. September 2025



## URWERK

«Das Ziel von URWERK ist es nicht, die x-te Version einer bekannten mechanischen Komplikation anzubieten», erklärt Felix Baumgartner, Uhrmachermeister und Mitbegründer von URWERK. «Wir kreieren originelle Mechanismen von A bis Z. Unser Ehrgeiz ist es, die traditionellen Grenzen der schönen Uhrmacherei zu überdenken und für neue Wege zu adaptieren. » Martin Frei, künstlerischer Direktor und Mitbegründer von URWERK, teilt diese Überzeugung. Er zeichnet für die stilvolle Ästhetik jedes Modells verantwortlich:

«Ich stamme aus einer Welt ungebremsster Kreativität. Ich komme nicht aus der Uhrmacherei und kann deshalb meinen ganzen kulturellen Hintergrund als Inspirationsquelle nutzen.»

Obwohl die 1997 gegründete Marke URWERK noch jung ist, spielt sie in der Welt der unabhängigen Uhrmacherei eine Vorreiterrolle. Mit einer Jahresproduktion von 150 Zeitmessern ist URWERK eine Kunsthandwerkstatt, in der traditionelles Fachwissen und avantgardistische Ästhetik perfekt harmonieren. URWERK entwickelt komplexe, moderne und vollständig neuartige Uhren, die die höchsten Ansprüche der hohen Uhrmacherkunst erfüllen: unabhängige Forschung und Kreation, Hightech-Materialien und von Hand ausgeführte Vollendungen.

Die Wurzeln des Namens URWERK reichen bis 6000 Jahre vor Christus in die mesopotamische Stadt Ur zurück. Die Sumerer beobachteten die Schattenzeichnungen der Sonne auf ihren Bauten und definierten die noch heute von uns verwendete Zeiteinheit. «Ur» bedeutet natürlich gleichzeitig auch Anfang und Ursprung. Die zweite Silbe des Namens URWERK erinnert an das Verb «werken», also schaffen und erfinden. Es handelt sich um eine Hommage an die künstlerische Arbeit der Generationen von Uhrmachern, die das geschaffen haben, was wir heute die hohe Uhrmacherkunst nennen.